

Presseinformation

Orth/Donau, 28.7.2017

Erfolgsbilanz: Fünfte Saison beim Orther Amphibienschutzprojekt – heuer knapp 700mal Hilfe für Frosch, Kröte, Unke & Molch!

Aktiver Naturschutz mit freiwilligen HelferInnen: Seit 2013 ermöglicht ein Gemeinschaftsprojekt von NMS Orth/Donau, Nationalpark Donau-Auen und Österreichischen Bundesforsten den Amphibien bei ihrer Frühjahrswanderung das sichere Überqueren der Orther Uferstraße.

Projektleiterin und Nationalpark-Rangerin **Eva-Maria Pölz** fasst zufrieden zusammen: „Das Projekt hat die fünfte Saison hinter sich und auch heuer wurden viele Amphibien von den SchülerInnen der NMS Orth, HelferInnen der Österreichischen Bundesforste und des Nationalpark Donau-Auen sowie engagierten AnrainerInnen sicher über die Straße getragen.“ Gefördert wird das Amphibienschutzprojekt von EU, Bund und Land NÖ im Rahmen des Programms „**Ländliche Entwicklung**“.

Insgesamt wurden vom 23. Februar bis zum 19. Mai in den 17 Kübeln **691 Amphibien** protokolliert, aber auch fünf Ringelnattern, zwei Zauneidechsen, zwei Mäuse, drei Maulwürfe und zwei Igel! Hervorzuheben ist der Anstieg an geborgenen **Donau-Kammolchen** - von je zwei Exemplaren 2015 und 2016 auf nun 30 Individuen. **Pölz** weiter: „Ähnlich den Vorjahren wurde auch heuer an nur fünf Tagen Ende März annähernd die Hälfte aller Tiere gefunden. Wäre der Zaun jedoch nur im März betreut worden, hätte man zum Beispiel Knoblauchkröte (Schwerpunkt April/Mai) und Grünfrösche (Schwerpunkt Mai) verpasst!“

Wie jedes Jahr wurden Datum, Witterungsparameter, Kübelnummer, Artzugehörigkeit und Individuenanzahl mindestens **einmal täglich** erhoben und protokolliert. Mittels Moospolstern wurde das Kübelinnere feucht gehalten. Da in den letzten Saisonen immer wieder vorbeikommende Leute beobachtet wurden, die tagsüber wohlmeinend die Kübel leerten, wurden heuer **Informationstafeln mit Protokollblättern** zur Entnahme zur Verfügung gestellt, um zu verhindern, dass diese Tiere in der Statistik fehlen.

Heuer war das **bisher größte Projektteam** mit 16 Einzelpersonen bzw. Familien im Einsatz, darunter einige Neuzugänge. Außerdem unterstützten die **2. Klassen der NMS Orth** erneut die Arbeit, begleitet von ihrer Lehrerin **Katharina Staringer**. Basierend auf den Daten aus den Vorjahren entstand im diesjährigen Schuljahr auch eine VWA zum Projekt. Weiters wurden die Daten von der NMS Orth beim Young Citizen Science Award im Rahmen des ausgeschriebenen Projektes „Amphibien und Reptilien unter Beobachtung“ eingereicht.

An alle HelferInnen ergeht erneut ein **herzliches Dankeschön** für ihr Engagement!

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: 02212/3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen